

|   |
|---|
| <b>Investive Maßnahmen im Bestand</b><br><b>Vorläufiges Nutzerbedarfsprogramm (NBP)</b> |
|---|

|  |                     |
|--|---------------------|
| Sanierungsvorhaben<br><b>Erinnerungsort Zwangsarbeiter*innenlager Neuaubing</b><br><b>Baracken 2 - Multifunktionale Nutzung</b><br><b>Baracke 5 - Ausstellungsräumlichkeiten</b> | Umnutzung           |
| Nutzerreferat / Sachbearbeiter/ Telefon<br>Kulturreferat /   | Datum<br>23.06.2022 |

### Nutzerbedarfsprogramm

#### 1. Bedarfsbegründung

1.1 Ist - Stand

1.2 Soll - Konzept

#### 2. Bedarfsdarstellung

##### 2.1 Räumliche Anforderungen

2.1.1 Nutzeinheiten

2.1.2 Raumprogramm

##### 2.2 Funktionelle Anforderungen

2.2.1 Einzelne Räume

2.2.2 Organisatorische und betriebliche Anforderungen

2.2.3 Anforderungen an Freiflächen

2.2.4 Besondere Anforderungen

Anlage:

Raumprogramm

## 1. Bedarfsbegründung

### 1.1 Ist Stand

Im westlichen Münchner Stadtteil Neuaubing, in der heutigen Ehrenbürgstraße 9, existieren große Teile eines ehemaligen NS-Zwangsarbeiter\*innenlagers. Es ist das einzige noch erhaltene Lagerensemble dieser Art und Größe im süddeutschen Raum. Alle erhaltenen Baracken, die Zaunreste und zwei Splitterbunker stehen unter Einzel-denkmalschutz, das Gelände unter Ensembleschutz.

Die Beschaffenheit des Geländes zeichnet sich heute durch seine vielfältigen, über Jahrzehnte gewachsenen Nachnutzungen aus. Die Baracken werden von Künstler\*innen, Handwerker\*innen, einer Kindertagesstätte und einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit („Kinder- und Jugendfarm Neuaubing“) genutzt.

Das Gelände wurde von der Stadt München 2015 erworben. Die acht noch erhaltenen Baracken sollen – inklusive ihrer aktuellen Nutzungen – dauerhaft erhalten und saniert werden. Auf dem Gelände wird ein öffentlicher Erinnerungsort entstehen. Geplant ist zu diesem Zweck eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums, welche das multifunktionale Außengelände sowie zwei der Baracken für ein Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm nutzen wird.

Mit dem Grundsatzbeschluss vom 27.06.2018 (14-20/ V 11733) wurde die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die denkmal- und naturschutzgerechte Sanierung des Geländes beschlossen. Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 11.10.2018 (14-20/ V 13000) wurde ein vorläufiges NBP erstellt.

Mit dem 2021 abgeschlossenen Realisierungswettbewerb liegt das Gesamtkonzept nun vor, das auch die künftige Nutzung der Baracken 2 und 5 für ein Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm vorsieht.

### 1.2 Soll Konzept

Gegenstand dieses Nutzerbedarfsprogramms sind die Baracken 2 und 5. Die baulichen Maßnahmen sollen – unter Berücksichtigung der Bestandssicherung - deren langfristige Nutzung als Ausstellungs- Vermittlungs- und Veranstaltungsort ermöglichen. Vorzusehen ist außerdem ein multifunktional nutzbarer Bereich in den an die Baracke 5 nördlich angrenzenden Freianlagen. Unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit dem angrenzenden Freiraum und der Erschließung ist dabei eine möglichst hohe Flexibilität in der künftigen Nutzbarkeit zugrunde zu legen.

Für das Programm stehen insgesamt rd. 709qm Innenräume im Bestand zur Verfügung.

## 2. Bedarfsdarstellung

Die Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums München im Jahr 2015 war das Ergebnis von jahrzehntelangem zivilgesellschaftlichem Engagement. Das Haus ist seitdem zum zentralen Ort für die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus in der ehemaligen „Hauptstadt der Bewegung“ geworden. Die zukünftige Dependance in Neuaubing ermöglicht die inhaltliche Erweiterung und Vertiefung hinsichtlich eines bedeutenden Komplexes der NS-Geschichte, welcher bislang in der Erinnerungslandschaft nur unzureichend behandelt wird. Zudem bietet die Dependance vielfältige Potentiale, um neue Formen von Erinnerungskultur zu entwickeln.

Anders als fast alle der bislang bereits existierenden Gedenk- und Erinnerungsorte zur NS-Geschichte zeichnet sich der neue Erinnerungsort in Neuaubing durch die Koexistenz unterschiedlicher gegenwärtiger Nutzungen aus. Im konkreten Fall basiert das Gesamtkonzept für das Gelände auf den erwarteten Synergien aus einer Koexistenz von künstlerischen Nutzungen und der neu einzurichtenden Dependance Neuaubing.

### 2.1 Räumliche Anforderungen

#### 2.1.1 Nutzeinheiten

Die Baracken 2 und 5 als Nutzeinheiten werden durch die Rahmenbedingungen des vorhandenen Bestands definiert und stellen zum jetzigen Zeitpunkt der Planung eine Orientierung dar, die in Abwägung denkmalschutzrechtlicher und energetischer Interessen sowie den Bedarfen des NS Dokumentationszentrum München planerisch konkretisiert wird.

##### *a) Ausstellungsräumlichkeiten in „Baracke 5“*

Die „Baracke 5“ steht bereits seit vielen Jahren leer und seit 2009 unter Denkmalschutz. 2014 wurde sie von der Stadt erworben und 2015 teilsaniert. Sie wird künftig als zentrales Anschauungsobjekt fungieren; gleichzeitig sollen darin Räumlichkeiten für eine Hauptausstellung entstehen. Dafür stehen 225qm Nutzfläche zur Verfügung.

Aufbauend auf der bereits vorgenommenen baulichen Sicherung und Teilsanierung werden weitere bauliche Maßnahmen durchgeführt, um die Baracke als Ausstellungsraum zu nutzen und einen sicheren Besucher\*innenverkehr gewährleisten zu können. Der bauzeitliche Charakter wird abhängig vom Ergebnis der Befundnahme des Restaurators weitestgehend erhalten bleiben, jedoch besteht die Möglichkeit mit den verschiedenen Innenräumen unterschiedlich umzugehen. Die Vorgaben des Denkmalschutzes finden in jedem Bereich Anwendung.

##### *b) Multifunktionelle Nutzung der „Baracke 2“*

Das zweite zukünftig vom NS-Dokumentationszentrum München genutzte Gebäude befindet sich schräg gegenüber der „Baracke 5“: „Baracke 2“ wurde 1943 errichtet und fungierte in der NS-Zeit sehr wahrscheinlich als „Bade- und Wasch-

baracke“ des Lagers. Sie bietet 484qm Nutzfläche, inklusive 87qm Kellerräumlichkeiten.

Hier sollen zum einen funktionale Räumlichkeiten Platz finden, zum anderen variabel umbaubare, ganzjährig nutzbare Räume, die dem Bildungs-, Wechselausstellungs- und Vermittlungsprogramm dienen.

## 2.1.2 Raumprogramm

siehe Anlage

## 2.2 Funktionelle Anforderungen

### **Übergeordnet**

- Die Vorgaben des Denkmalschutzes müssen in jedem Bereich Anwendung finden.
- In Abstimmung mit der Denkmalpflege sind Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit umzusetzen.
- Eine möglichst weitgehende energetische Ertüchtigung erfolgt unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Aspekte im Zuge der notwendigen baulichen Sanierungsmaßnahmen.

### **Baracke 5 Ausstellungsnutzung**

- Die Mittelflurzone im Zugangsbereich wird als Windfang gestaltet.
- Nahe dem Zugang ins Gebäude wird ein Raumbereich für das Aufsichtspersonal ausgewiesen, der für den dauerhaften Aufenthalt geeignet ist. Darin werden auch Garderobenschränke eingeplant.
- Um einen jahreszeitenunabhängigen Besucher\*innenverkehr zu ermöglichen und das denkmalgeschützte Gebäude nachhaltig vor Schaden zu bewahren, ist eine Temperierung der „Baracke 5“ notwendig. Dazu wird eine entsprechend leistungsfähige Lüftungsanlage eingebaut.
- Die Beleuchtung muss wechselnden Ausstellungsanordnungen entsprechen.
- Jeder Raum wird für die Nutzung als Ausstellungsfläche entsprechend elektrisch und medientechnisch vorbereitet.
- Zum Schutz vor Einbruch, Diebstahl oder Vandalismus ist eine Alarmanlage vorgesehen. Umfang und Notwendigkeit geeigneter Brandschutzmaßnahmen sind zu prüfen.
- In einigen Räumlichkeiten werden mittels entsprechender Ausstellungsmöbel (z.B. Klimavitrinen) die technischen Möglichkeiten geschaffen, um auch Originalobjekte auszustellen.
- Ein Putzraum incl. Mitarbeitertoilette ist eingeplant

## **Baracke 2 Multifunktionale Nutzung (Vermittlung, Veranstaltung, Ausstellung)**

- Funktionsräume wie ein Empfangs- und Informationsraum mit Tresen, eine Garderobe, eine Teeküche sowie ein Büro sind im EG vorgesehen.
- Die Erschließungsbereiche dienen in Doppelfunktion als flexibel nutzbare Räumlichkeiten für Ausstellungen. Hier finden die genannten Wechselausstellungen Platz, die von Künstler\*innen bespielt werden oder Resultate von Bildungsformaten präsentieren.
- Für kleinere Gruppen bis 20 Personen entsteht ein Seminarraum.
- Ein großzügiger Multifunktionsraum zwischen der Werkstatt und dem Seminarraum stehen für Gruppenarbeit im Rahmen von Workshops oder Projekten, für Vor- und Nachbereitungen zu Rundgängen und für kleinere Veranstaltungen, wie Lesungen oder Vorträgen, zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind für mindestens 60 Personen geeignet und mit entsprechend flexibler Möblierung ausgestattet. Es besteht ein direkter Zugang zur südlich angrenzenden Terrasse.
- Adäquate Technik ermöglicht die multifunktionale Bespielung wie auch digitale Recherchemöglichkeiten, womit der Zugriff auf die bereits existierenden und noch neu zu entwickelnden Forschungsplattformen und Datenbanken erfolgt.
- Um verschiedene Formate der kreativ-gestalterischen Vermittlungsarbeit umzusetzen, ist eine Erinnerungswerkstatt in Form von einer mobilen Werkstattausstattung vorgesehen, die von Gruppen unter Anleitung genutzt werden kann.
- Sanitäranlagen für Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen der zukünftigen Dependance sind in dem Vermittlungsgebäude (inkl. eines barrierefreien WCs) geschaffen und werden während der Öffnungszeiten bzw. Workshopnutzungen zur Verfügung stehen.
- Lagerräumlichkeiten sowie ein kleines Depot für die Aufbewahrung von Ausstellungsobjekten und Sammlungsgegenständen sind im von außen zugänglichen Keller vorgesehen.
- Die Ausstellfläche des Serverschranks für Telefonanschluss, DSL-Anschluss, WLAN-Infrastruktur, Verwaltungsnetz und Mediennetz ist im EG eingeplant.
- Zum Schutz vor Einbruch, Diebstahl oder Vandalismus ist eine Alarmanlage vorgesehen. Umfang und Notwendigkeit geeigneter Brandschutzmaßnahmen sind zu prüfen.

### 2.2.2 Organisatorische und betriebliche Anforderungen

#### Stellplätze

Es wird angestrebt die nach Münchener Stellplatzsatzung nachzuweisenden Stellplätze auf einem südwestlich angrenzenden Grundstück für die Gesamtanlage auszuweisen.

#### Fahrradabstellplätze

Es sind Fahrradabstellplätze in ausreichender Anzahl gem. Münchner Fahrradabstellsatzung eingangsnah vorgesehen.

Müllsammelstelle

Standort/-e für die Müllsammlung und geordnete Lagerung sind berücksichtigt.

### 2.2.3 Anforderungen an Freiflächen

Das nördlich der Baracke 5 geplante Forum ist als überdachte Aufenthaltsfläche für multifunktionale Bespielung vorgesehen. U.a. sind Vermittlungsformate und Performances möglich.

Außerhalb der Veranstaltungsnutzung ist dieser Bereich ein der Öffentlichkeit zur Verfügung stehender individuell nutzbarer Aufenthaltsort im Freien. Dazu wird eine entsprechende Medienausstattung (z.B. WLAN) vorgesehen.

Entlang der öffentlichen Durchwegung entsteht zwischen Baracke 2 und 5 ein leicht auffindbarer platzartiger Versammlungsort mit Überdachung für Besuchergruppen.

Die privaten rückwärtigen Bereiche von Baracke 2 sollen unter Berücksichtigung des Pflanzkonzepts für Seminare und Veranstaltungen im Freien nutzbar sein.

| <b>Nutzerbedarfsprogramm (NBP) - Raumprogramm Baracke 2</b> |                 |                             |                                 |                               |
|---|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| <b>Raum-Nr.</b>   | <b>Raumname</b> | <b>Nutzungsfläche (NUF)</b> | <b>Raumkategorienname</b>       | <b>Netto-Raumfläche (NRF)</b> |
| 2.1   | Empfang         | 02 NUF                      | Büroarbeit                      | 62,50 m <sup>2</sup>          |
| 2.2   | Ausstellung     | 05 NUF                      | Bildung, Unterricht und Kultur  | 50,50 m <sup>2</sup>          |
| 2.3   | Mehrzweckraum   | 05 NUF                      | Bildung, Unterricht und Kultur  | 103,00 m <sup>2</sup>         |
| 2.4   | Werkstatt       | 05 NUF                      | Bildung, Unterricht und Kultur  | 52,00 m <sup>2</sup>          |
| 2.5   | Seminar         | 05 NUF                      | Bildung, Unterricht und Kultur  | 51,00 m <sup>2</sup>          |
| 2.6   | Büro            | 02 NUF                      | Büroarbeit                      | 20,50 m <sup>2</sup>          |
| 2.7   | Garderobe       | 07 NUF                      | Sonstige Nutzungen              | 13,50 m <sup>2</sup>          |
| 2.8   | H WC            | 07 NUF                      | Sonstige Nutzungen              | 9,00 m <sup>2</sup>           |
| 2.9   | B WC            | 07 NUF                      | Sonstige Nutzungen              | 5,00 m <sup>2</sup>           |
| 2.10  | D WC            | 07 NUF                      | Sonstige Nutzungen              | 12,00 m <sup>2</sup>          |
| 2.11  | Lager           | 04 NUF                      | Lagern, Verteilen und Verkaufen | 4,50 m <sup>2</sup>           |
| 2.12  | Teeküche        | 01 NUF                      | Wohnen und Aufenthalt           | 13,50 m <sup>2</sup>          |

**EG Flächen Gesamt      397,00 m<sup>2</sup>**

| <b>Kellerräume</b> |              |        |                                 |                      |
|--------------------|--------------|--------|---------------------------------|----------------------|
| 2.K1               | Inbox Archiv | 04 NUF | Lagern, Verteilen und Verkaufen | 21,00 m <sup>2</sup> |
| 2.K2               | Inbox Archiv | 04 NUF | Lagern, Verteilen und Verkaufen | 18,50 m <sup>2</sup> |
| 2.K3               | Lager        | 04 NUF | Lagern, Verteilen und Verkaufen | 8,50 m <sup>2</sup>  |
| 2.K4               | Inbox Archiv | 04 NUF | Lagern, Verteilen und Verkaufen | 27,00 m <sup>2</sup> |
| 2.K5               | Flur         | 09 VF  | Verkehrsfläche                  | 12,00 m <sup>2</sup> |

**Kellerflächen Gesamt      87,00 m<sup>2</sup>**

**Baracke 2 Gesamt      484,00 m<sup>2</sup>**

### Nutzerbedarfsprogramm (NBP) - Raumprogramm Baracke 5

| Raum-Nr. | Raumname    | Nutzungsfläche (NUF) | Raumkategorienname             | Netto-Raumfläche (NRF) |
|----------|-------------|----------------------|--------------------------------|------------------------|
| 5.1      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 35,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.2      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 17,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.3      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 3,50 m <sup>2</sup>    |
| 5.4      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 5,50 m <sup>2</sup>    |
| 5.5      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 12,50 m <sup>2</sup>   |
| 5.6      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 16,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.7      | Putzraum/WC | 07 NUF               | Sonstige Nutzungen             | 3,50 m <sup>2</sup>    |
| 5.8      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 2,00 m <sup>2</sup>    |
| 5.9      | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 10,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.10     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 13,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.11     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 11,50 m <sup>2</sup>   |
| 5.12     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 19,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.13     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 22,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.14     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 16,50 m <sup>2</sup>   |
| 5.15     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 12,50 m <sup>2</sup>   |
| 5.16     | Ausstellung | 05 NUF               | Bildung, Unterricht und Kultur | 13,00 m <sup>2</sup>   |
| 5.17     | Büro        | 02 NUF               | Büroarbeit                     | 12,50 m <sup>2</sup>   |

**Baracke 5 Gesamt      225,00 m<sup>2</sup>**